

Katedra německého jazyka
 Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Štěpán Feitl**

Thema der Bachelorarbeit: **Rovná a okolí – zaniklé obce ve Slavkovském lese a pokus o obnovu jedné z nich**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachter: **Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	19
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	15
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse <i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	19
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit <i>Leitfragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	9
Insgesamt	100	90

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen):

Štěpán Feitl beschäftigt sich in seiner Bachelorarbeit mit einem sehr interessantem Thema, dem Scheitern eines als sozialistischer Modellsiedlung geplanten Dorfes.

Die Arbeit folgt einer klaren und logischen Gliederung. Zuerst erläutert der Autor den historischen Hintergrund des Zusammenlebens zwischen Tschechen und Deutschen einerseits im überregionalen, andererseits aber auch im lokalen Kontext des von ihm fokussierten Kaiserwaldes. Ausführlich ging der Autor auf die Zerstörung dreier ausgewählter Dörfer ein, von denen eines, Rovná, als sozialistisches Modelldorf wiederaufgebaut werden sollte.

Der Prozess des Wiederaufbaus und des Scheiterns von Rovná wurde von Štěpán Feitl erforscht und bildet seinen gelungenen Beitrag zur Regionalgeschichte des böhmischen Grenzgebietes und wohl auch zur Erforschung der sozialistischen Modelldörfer an sich.

Der Autor stützt sich auf Archivakten, Zeitungsartikel und, wie er selbst schreibt, „informelle Gespräche“. Die Archivrecherche hat er gründlich durchgeführt und aus der Archivarbeit konnte er auch neue Erkenntnisse generieren. Besser wäre es allerdings gewesen, der Autor hätte methodisch gesicherte Zeitzeugeninterviews bzw. methodisch gesicherte Interviews mit den derzeitigen BewohnerInnen geführt als nur informelle Gespräche, bei denen unklar bleibt, mit wem und mit welchen Leitfragen sie geführt worden sind. Was leider fehlt, ist eine Erläuterung, was unter einem sozialistischen Modelldorf genau zu verstehen ist, wie es durch die kommunistische Ideologie beeinflusst war, aus welchen Elementen es sich zusammensetzte bzw. wie sich ein solche Modelldorf aus Sicht der KommunistInnen hätte entwickeln sollen.

Die Ergebnisse des Autors, die neue Erkenntnisse bringen und als Bereicherung für die Lokal- und Regionalgeschichte angesehen werden können, werden klar dargestellt. Leider aber zeigt die Arbeit, wenngleich der Schreibstil angemessen ist, sprachliche Schwächen. Nicht immer trifft der Autor genau das Wort, das gefragt wäre, und nicht immer sitzt jede Formulierung korrekt. Das Verständnis wird allerdings nur an ganz wenigen Stellen leicht beeinträchtigt.

Insgesamt hat Štěpán Feitl eine methodisch und inhaltlich gelungene Bachelorarbeit vorgelegt, die mit ihren neuen Erkenntnissen eine Bereicherung der Lokal- und Regionalgeschichte darstellt. Schade ist, dass nur „informelle Gespräche“, aber keine methodisch abgesicherten Zeitzeugeninterviews geführt worden sind, die sicher auch noch weitere spannende Erkenntnisse und Details hätten bringen können. Für Ortsunkundige wäre auch ein Ortsplan gut gewesen.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

- 1) Was ist unter einem sozialistischen Modelldorf zu verstehen? Welche dorfbaulichen Elemente (Kulturhaus, Plattenbauten etc.) waren vorgesehen? Inwiefern beeinflusste die kommunistische Ideologie die Idee, Planung und Anlage solcher Dörfer?
- 2) Sie schreiben oft über die rauen klimatischen Bedingungen in Rovná, können Sie diese genauer erläutern?

Die abgegebene Bachelorarbeit von Štěpán Feitl wird hiermit noch mit výborně (1) bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller

Datum: 3. September 2019